

Wi wüllt gern frie sien, unse Kraft to bruken.
Wi hebbt to seggen, wi drängt uk na de Macht.
Wi sünd dorbi, de Bargen umtosetten.
Wi nemt dat Leben fast in unse Hand.
Man ohne Levde is dat all vergebens,
wat wi tostann bringt, brickt so licht as Glas.

Gott, diene Leevde, wart nich mööd, nich bitter,
und höögt sik nich, wenn Minschen lieden doot.
Se is nich ut op ehren eegen Vördeel,
man se vertrouut op Goodheit und Gedüür.
Gott, diene Levde geev bi uns den Utslach,
denn wart dat Leben warm und deep und groot.

Christus bliev bi uns, schenk uns dienen Freedden,
as uns de Sünn de Lebens-Strahlen schickt!
Bring uns dat Licht, verjaag dat bange Düster,
wannel mit Leevde disse kruse Welt!
Denn gaht wi oprecht in een gode Tokunft
und unse Dank geiht över in Gesang.

GEBET

VATER-UNSER

LIED: GOTT DES HIMMELS UND DER ERDEN

Deinen Engel zu mir sende,
der des bösen Feindes Macht,
List und Anschlag von mir wende
und mich halt in guter Acht,
der auch endlich mich zur Ruh
trage nach dem Himmel zu.

SEGEN

ORGELNACHSPIEL

MITWIRKENDE:

Pastor Friedemann Magaard
Pastorin Inke Raabe
Lektor: Olaf Jessen
Orgel: Kai Krakenberg
Orgelimprovisationen: Anne Michael, Meldorf
Andreas Maurer-Büntjen, Bad Segeberg
Matthias Pech, Stralsund

HERZLICHE EINLADUNG:

Mittwoch, 2. März, 18 Uhr, Christuskirche:

Gottesdienst zum Aschermittwoch, Pastorin Braren

Sonntag, 6. März:

9.30 Uhr, Christuskirche, Pastorin Braren

9.30 Uhr Friedenskirche, Pastor Raabe

11.00 Uhr, Marienkirche, Pastor Magaard und andere: Abrahams
Nachkommen – Gemeinschaft von Juden, Muslimen
und Christen. Ein Nein zu Gewalt, ein Ja zu Toleranz in Husum

Das wöchentliche digitale Angebot:

Seelenfutter – der Lyrik-Podcast, nun schon 101 Folgen.
unter [open.spotify](https://open.spotify.com) oder www.kirche-husum.de



Estomihi 2022

Gottesdienst mit Orgel-Slam St. Marien Husum

Die Orgel predigt.
3 Künstler.
1 Bibeltext.

Anne Michael, Meldorf



Andreas Maurer-Büntjen, Bad Segeberg



Matthias Pech, Stralsund



Nun aber bleiben Glaube,
Hoffnung und Liebe.

ORGELVORSPIEL

BEGRÜSSUNG

LIED: GOTT DES HIMMELS UND DER ERDEN

Gott des Himmels und der Erden,
Vater, Sohn und Heiliger Geist,
der es Tag und Nacht lässt werden,
Sonn und Mond uns scheinen heißt,
dessen starke Hand die Welt, und was drinnen ist erhält:

Gott, ich danke dir von Herzen,
dass du mich in dieser Nacht
vor Gefahr, Angst, Not und Schmerzen
hast behütet und bewacht,
dass des bösen Feindes List mein nicht mächtig worden ist.

Führe mich, o Herr, und leite
meinen Gang nach deinem Wort;
sei und bleibe du auch heute
mein Beschützer und mein Hort.
Nirgends als von dir allein kann ich recht bewahret sein.

PSALM 31

nach Hans-Dieter Hüscher

I: Ich verlasse mich auf den Herrn
Und auf seine Gedanken.
II: In deine Hände lege ich voll Vertrauen mein Leben.
Manchmal denke ich, du hast mich aus den Augen verloren.
I: Doch dann hörst du meine Fragen,
wenn ich um Hilfe rufe und ratlos bin.

**Alle: Meine Zeit steht in deinen Händen
Und mein Leben liegt in deiner Hand.**

II: Du nimmst dich meiner Unsicherheit an
Und lässt mich nicht verloren gehen.

I: Und wenn mich die anderen festnageln,
befreist du mich mit deiner Kraft.

**Alle: Meine Zeit steht in deinen Händen
Und mein Leben liegt in deiner Hand.**

II: Mein Herz ist stark und unverzagt.

I: Du hast mir den Sack der Trauer ausgezogen
Und mich mit Freude umgeben.

**Alle: Meine Zeit steht in deinen Händen
Und mein Leben liegt in deiner Hand.**

GEBET

LESUNG DES PREDIGTTXTES

1. Korinther 13, 1-3, 8-13

Wenn ich mit Menschen- und mit Engelzungen redete und hätte der Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle. Und wenn ich prophetisch reden könnte und wüsste alle Geheimnisse und alle Erkenntnis und hätte allen Glauben, sodass ich Berge versetzen könnte, und hätte der Liebe nicht, so wäre ich nichts. Und wenn ich alle meine Habe den Armen gäbe und meinen Leib dahingäbe, mich zu rühmen, und hätte der Liebe nicht, so wäre mir's nichts nütze.

Die Liebe höret nimmer auf, wo doch das prophetische Reden aufhören wird und das Zungenreden aufhören wird und die Erkenntnis aufhören wird. Denn unser Wissen ist Stückwerk und unser prophetisches Reden ist Stückwerk. Wenn aber kommen wird das Vollkommene, so wird das Stückwerk aufhören. Als ich ein Kind war, da redete ich wie ein Kind und dachte wie ein Kind und war klug wie ein Kind; als ich aber ein Mann wurde, tat ich ab, was kindlich war.

Wir sehen jetzt durch einen Spiegel in einem dunklen Bild; dann aber werde ich erkennen, gleichwie ich erkannt bin. Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

LIED: LIEBE, DIE DU MICH ZUM BILDE

Liebe, die du mich zum Bilde deiner Gottheit hast gemacht,
Liebe, die du mich so milde nach dem Fall hast wiederbracht: Liebe,
dir ergeb ich mich, dein zu bleiben ewiglich.

Liebe, die du mich erkoren, eh ich noch geschaffen war,
Liebe, die du Mensch geboren und mir gleich wardst ganz und gar:
Liebe, dir ergeb ich mich, dein zu bleiben ewiglich.

Liebe, die für mich gelitten und gestorben in der Zeit,
Liebe, die mir hat erstritten ewige Lust und Seligkeit:
Liebe, dir ergeb ich mich, dein zu bleiben ewiglich.

Liebe, die du Kraft und Leben, Licht und Wahrheit, Geist und Wort,
Liebe, die sich ganz ergeben mir zum Heil und Seelenhort:
Liebe, dir ergeb ich mich, dein zu bleiben ewiglich.

HINFÜHRUNG

ORGELIMPROVISATIONEN

Zwischen den Improvisationen gibt es eine Zeit der Stille und des Gebets.

GLAUBENSBEKENNTNIS

LIED: GIB FRIEDEN, HERR, GIB FRIEDEN

Gib Frieden, Herr, gib Frieden, die Welt nimmt schlimmen Lauf. Recht wird durch Macht entschieden, wer lügt, liegt obenauf. Das Unrecht geht im Schwange, wer stark ist, der gewinnt. Wir rufen: Herr, wie lange? Hilf uns, die friedlos sind.

Gib Frieden, Herr, wir bitten! Die Erde wartet sehr. Es wird so viel gelitten, die Furcht wächst mehr und mehr. Die Horizonte grollen, der Glaube spinnt sich ein. Hilf, wenn wir weichen wollen, und lass uns nicht allein.

Gib Frieden, Herr, wir bitten! Du selbst bist, was uns fehlt. Du hast für uns gelitten, hast unsern Streit erwählt, damit wir leben könnten, in Ängsten und doch frei, und jedem Freude gönnten, wie feind er uns auch sei.

Gib Frieden, Herr, gib Frieden: Denn trotzig und verzagt hat sich das Herz geschieden von dem, was Liebe sagt! Gib Mut zum Händereichen, zur Rede, die nicht lügt, und mach aus uns ein Zeichen dafür, dass Friede siegt.

DANK

ABKÜNDIGUNGEN

LIED: GOTT, DIENE LEEVDE

Gott, diene Leevde, fründli und gedüig,
driggt ganze Welten, driggt ok dissen Dach.
Allens hett een Enn, de Eer und uk de Heben,
blots nich de Leevde, Gott sien bestet Wark.
Fasten Bestand hebbt Gloopen, Hopen, Leevde,
ja, disse dree, de Levd an erste Stä.